

media fon (⁰¹⁸⁰⁵ 75 44 44



Beratungs- und Kommunikationsnetzwerk
für Solo-Selbstständige

Ausbau der Beratung zum Themenfeld Gesundheit

**Vertrauensbasierte Beratung
als Basis für gezielte Prävention**

Beitrag zum selbstständig&gesund-Workshop 22.11.05 - BAuA Berlin

Überblick

- ver.di und Selbstständige
- Verteilung von Informationen (Internet)
- Individuelle Beratung
- Handlungsfelder und Transferpotenziale

ver.di und Selbstständige

- **Kollektivierung** von Interessen (30.000 Mitglieder)
- **Beratung** für Selbstständige zu beruflichen Fragen
- Verteilung von **Berufsinformationen** über verschiedene Kanäle
- **Erkenntnisse** sammeln für Politik, Forschung und "Betroffene"
- **Aktion** für (abhängig) Selbstständige
- **Vernetzung** und Kooperation anregen
- **Sensibilisierung** für eigene Themen fördern
- mediafon als **Service-Agentur** für Selbstständige

mediafon als ver.di-Beratung

- 10/2000 als Projekt gegründet von der IG Medien
 - Fortführung als ver.di- Beratung für Selbstständige ab 01/2004
 - Gebühren seit 05/2005 (kostenlos für ver.di-Mitglieder und "erwünschte" Themen)
 - GmbH-Gründung in 2005
- **Beratungsteam** ca. 15 Personen mit 250-300 Beratungen/Monat
"Selbstständige beraten Selbstständige"
 - **Website** 80.000-90.000 Pageviews/Monat
 - monatlicher **Newsletter** (Auflage > 7000 Exemplare)
 - **Online-Ratgeber** als stets aktuelles "Buch"
 - Analyse über Bedarf und Beratung zeigt sehr hohe **Akzeptanz**

Infos übers Internet

Relaunch: September 05

media fon (01805 754444

ver di

Stand: 22.11.2005

The screenshot shows the website header with the 'ver di media fon' logo and phone number (01805 754444). A navigation bar includes links for 'mediafon-Startseite', 'News', 'Über uns', 'Der Ratgeber', 'Termine/Seminare', 'Geld & mehr', 'Links', 'Artikel', 'Suche', and 'Login'. The main content area is divided into three columns:

- Personalberatung:** A sidebar section titled 'Persönliche Beratung' stating that personal advice is free for members. It mentions a fee of 12.50 Euro for non-members and provides links to a 'Leistungs- und Preisübersicht (PDF)' and a 'Kostenrechner (Excel)'. A red button says 'Mitglied werden online!'.
- Expertise:** Two short articles with photos. The first, by Martin, discusses honoraria. The second, by Andrea, discusses social security and insurance.
- Service Information:** A central section titled '...und wie können wir Ihnen helfen?' with a bulleted list: 'mediafon ist ein Service für Solo-Selbstständige. Fragen Sie uns Mo.-Fr., 10 bis 16 Uhr per Telefon oder per Mail'; 'Bei mediafon beraten Sie unabhängige Expertinnen und Experten rund um Ihren selbstständigen Beruf. Praxisnah, kompetent und individuell.'; and 'Herzlich willkommen bei mediafon.'
- Top-Links:** A list of links: '7% oder 16% für Theater und Musik neu geregelt' (regarding tax), 'Google durchsucht deutsche Bücher' (regarding legal issues), 'Selbstständig und Arbeitslosengeld II - das geht!' (regarding income), 'Krankenversicherungspflicht für alle empfohlen' (regarding insurance), and 'Liefer- oder Leistungsdatum muss auf die Rechnung' (regarding invoices).

- Abruf von Infos / Aktuellem
- Darstellung/Beschreibung
- Keine monothematische (Präventions-)Plattform

- Integration des Online-Ratgebers
- Übersichtlichere Navigation
- Foren / Beteiligungsformen

Internet - News und Themen

media fon (01805 754444

ver di

Stand: 22.11.2005

The screenshot shows the 'media fon' website interface. At the top right, there is a logo for 'ver di media fon' with the phone number '(01805 754444' and '12 C/min.'. Below the logo is a navigation bar with links: 'mediafon-Startseite', 'News', 'Über uns', 'Der Ratgeber', 'Termine/Seminare', 'Geld & mehr', 'Links', 'Artikel', 'Suche', and 'Login'. Below the navigation bar is a sub-menu with 'Übersicht', 'Allgemein', 'Recht', 'Versicherungen', 'Steuern', 'Archiv', and 'Newsletter'. The main content area is titled 'News' and is divided into three columns. The left column contains a sidebar with text: 'Auf dieser Seite gibt's Neuigkeiten rund ums Selbstständigen-Dasein - sortiert nach Themengebieten. Ältere Meldungen sind im Archiv abgelegt. Wir haben eine Neuigkeit verpasst? Dann nennen Sie sie uns!'. The middle column is titled 'Allgemeines' and lists five news items with dates: 'c't-Umfrage zur Selbstständigkeit im IT-Sektor (20.10.2005)', 'Probleme mit ver.di-Seiten? (19.10.2005)', 'Konsenspapier zur Gesundheitsreform vorgelegt (18.10.2005)', 'Europäischer Markenschutz – Gebühren gesenkt (18.10.2005)', and 'Bundesregierung cool: Podcast für Gründer (16.10.2005)'. The right column is titled 'Versicherungs-News' and lists five news items with dates: 'Ökonomen empfehlen Krankenversicherungspflicht für alle (14.10.2005)', 'Die BfA gibt's nicht mehr (19.09.2005)', 'Kabinett beschließt Altersvorsorge-Pfändungsschutz (11.08.2005)', 'Webdesigner dürfen in die Künstlersozialkasse (14.07.2005)', and 'Höhere KSK-Beiträge ab 1. Juli (30.06.2005)'. Below the 'Versicherungs-News' column is a section titled 'Steuer-News' with five news items: '7% oder 18% für Musik und Theater neu geregelt (23.10.2005)', 'Steuererklärung online für Mac- und Linux-User (22.10.2005)', 'Umsatzsteuer für Pausengetränke im Theater (13.10.2005)', 'Liefer- oder Leistungsdatum muss auf die Rechnung (08.10.2005)', and 'Steuererklärung nachträglich ändern: Geht das? (05.10.2005)'. Each news item has a 'mehr' link with a dropdown arrow.

- Allgemeines
- Rechts-News
- Versicherungs-News
- Steuer-News
- Weitere Themen bei entsprechender Menge (Das Henne-Ei-Problem)

Internet - Ratgeber Selbstständige

media fon (01805 754444

ver di

Stand: 22.11.2005

media fon
ver di
Ratgeber Selbstständige

mediafon-Startseite Der Ratgeber

Inhalt Über diesen Ratgeber Suche FAQ Gebrauchsanweisung Fehlermeldungen

- Statusfragen
- Der Start
- Das Geschäft
- Diverse Alltagsfragen
- Urheberrecht
- Kooperation
- Gewinnsteuern
- Umsatzsteuer
- **Sozialversicherung**
 - Zwei Systeme der Sozialversicherung
 - Sozialversicherung für 'normale' Selbstständige
 - Sozialversicherung für freie Künstler und Publizistinnen: die Künstlersozialkasse
 - Sozialversicherung für Arbeitnehmer
 - Krankenversicherung
 - Pflegeversicherung
 - Rentenversicherung und private Altersvorsorge
 - Arbeitslosenversicherung
 - Unfallversicherungen
 - Persönliche Ausfallversicherungen
- Geschäftsversicherungen
- Interessenvertretung
- Anhang

Sozialversicherung

Sozialversicherung – darunter versteht man fünf verschiedene Versicherungen für alle möglichen Lebensrisiken:

- Für Krankenbehandlung, Kuren, Medikamente, Zahnersatz, Mutterschaftsgeld und Krankengeld ist die **Krankenversicherung** zuständig. Die gibt es gesetzlich als Pflichtversicherung vor allem für Arbeitnehmer – und als private Versicherung.
- Die **Pflegeversicherung** sichert das Risiko der Pflegebedürftigkeit im Alter ab. Sie ist Pflicht für alle. Ohne sie kriegt man keine Krankenversicherung.
- Die **Rentenversicherung** zahlt nicht nur Alters-, Witwen- und Waisenrenten, sondern auch Rehabilitationsmaßnahmen und Renten wegen Erwerbsunfähigkeit. Deshalb ist sie auch teurer als private Lebens- oder Rentenversicherungen – und Pflicht für eine ganze Menge von Selbstständigen.
- Die **Arbeitslosenversicherung** ist für Selbstständige nicht zugänglich, wer aber einmal arbeitslosensichert ist, kann sich künftig als Selbstständiger freiwillig weiter versichern.
- Die **Berufsunfallversicherung** (Berufsgenossenschaft) zahlt medizinische Behandlung, Verletztengeld und Renten nach Berufsunfällen und wegen Berufskrankheiten. Sie nimmt Selbstständige als freiwillige Mitglieder auf, Fotografen und Grafik-Designerinnen sogar zwangsweise.

Grundinformationen zur Sozialversicherung für Selbstständige

Eine Krankenversicherung ist das Wichtigste. Eine Krankenversicherung braucht jeder, der mehr als 345 € im Monat verdient (bei einem Minijob dürfen es 400 sein). Wenn die Grenze überschritten wird, erlischt nämlich die **kostenlose Familienversicherung**, die es in der gesetzlichen Krankenversicherung ja für Kinder und Partner ohne eigenes Einkommen gibt.

Für Selbstständige ist die Krankenversicherung nicht eben billig zu haben. Rund 250 Euro im Monat zahlt als Minimum, wer als hauptberuflich Selbstständiger **freiwillig in eine gesetzliche Krankenkasse** geht. Wer das tun will, muss sich beeilen: Freiwillig versichern kann man sich nur *im Anschluss* an eine Pflichtversicherung. Aber die Eile kann sich lohnen, denn auch eine **private Krankenversicherung** ist nicht viel billiger zu haben – und hat zudem den Nachteil, dass ihre Beiträge explodieren, wenn nicht mehr nur ein Single, sondern eine ganze Familie versichert werden soll.

Günstiger geht es nur für selbstständige Künstler oder Publizistinnen wie Schriftsteller, Journalistinnen, Bildende Künstler, Schauspieler, Musikerinnen, Grafik-Designer und ähnliche Berufe. Sie werden über die **Künstlersozialversicherung** in einer Krankenkasse ihrer Wahl versichert, was vor allem zwei Vorteile hat: Der Mindestbeitrag liegt drastisch tiefer, und die Künstlersozialkasse (KSK) zahlt die Hälfte des Beitrags dazu. Für weniger als 65 Euro Mindestbeitrag kriegt man hier schon eine komplette Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung. Familienversicherung eingeschlossen.

Die KSK nimmt auch freie Lehrkräfte auf, sofern sie künstlerische oder publizistische Fächer unterrichten. Wer dagegen Mathe-Nachhilfe gibt oder PC-Programme schreibt, braucht es gar nicht erst zu versuchen: Die KSK nimmt ihn nicht. Das ist besonders ärgerlich in der **gesetzlichen Rentenversicherung**. Denn wer wie alle Künstlerinnen und Publizisten über die KSK rentenversichert ist, bekommt auch hier die Hälfte des Beitrags dazu. Lehrkräfte dagegen sowie Selbstständige, die Existenzgründungszuschuss bekommen oder nur einen Auftraggeber haben, sind zwar auch pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung – müssen aber den kompletten Beitrag alleine zahlen. Ein Vorteil immerhin: Wer gesetzlich rentenversichert ist, hat Anspruch auf staatliche Zuschüsse zur **Riester-Rente**.

Weiter in den Grundinformationen <ul style="list-style-type: none">→ Geschäftsversicherungen	Mehr zum Thema <ul style="list-style-type: none">→ Zwei Systeme der Sozialversicherung→ Sozialversicherung für 'normale' Selbstständige→ Sozialversicherung für freie Künstler und Publizistinnen: die Künstlersozialkasse→ Sozialversicherung für Arbeitnehmer→ Krankenversicherung→ Pflegeversicherung→ Rentenversicherung und private Altersvorsorge→ Arbeitslosenversicherung→ Unfallversicherungen→ Persönliche Ausfallversicherungen
---	--

Ratgeber-"Buch" als tagesaktueller Berufsleitfaden

Systematik:

- Nach Kapiteln sortiert kann leicht im "Online-Buch" navigiert werden.
- Grundinformationen zum Thema werden in Unterkapiteln erläutert.
- Ergänzt wird durch Zusatztexte, die über Links erschlossen werden.

Internet-Ratgeber: Grundinformationen



media fon
Ratgeber Selbstständige

mediafon-Startseite

Der Ratgeber

Inhalt

Über diesen Ratgeber

Suche

FAQ

Gebrauchsanweisung

Fehlermeldungen

- Statusfragen
- Der Start
- Das Geschäft
- Diverse Alltagsfragen
- Urheberrecht
- Kooperation
- Gewinnsteuern
- Umsatzsteuer
- **Sozialversicherung**
 - Zwei Systeme der Sozialversicherung
 - Sozialversicherung für 'normale' Selbstständige
 - Sozialversicherung für freie Künstler und Publizistinnen: die Künstlersozialkasse
 - Sozialversicherung für Arbeitnehmer
 - Krankenversicherung
 - Pflegeversicherung
 - Rentenversicherung und private Altersvorsorge
 - Arbeitslosenversicherung
 - Unfallversicherungen
 - Persönliche Ausfallversicherungen
 - Geschäftsversicherungen
 - Interessenvertretung
 - Anhang

Sozialversicherung

Sozialversicherung – darunter versteht man fünf verschiedene Versicherungen für alle möglichen Lebensrisiken:

- ◆ Für Krankenbehandlung, Kuren, Medikamente, Zahnersatz, Mutterschaftsgeld und Krankengeld ist die **Krankenversicherung** zuständig. Die gibt es gesetzlich als Pflichtversicherung vor allem für Arbeitnehmer – und als private Versicherung.
- ◆ Die **Pflegeversicherung** sichert das Risiko der Pflegebedürftigkeit im Alter ab. Sie ist Pflicht für alle. Ohne sie kriegt man keine Krankenversicherung.
- ◆ Die **Rentenversicherung** zahlt nicht nur Alters-, Witwen- und Waisenrenten, sondern auch Rehabilitationsmaßnahmen und Renten wegen Erwerbsunfähigkeit. Deshalb ist sie auch teurer als private Lebens- oder Rentenversicherungen – und Pflicht für eine ganze Menge von Selbstständigen.
- ◆ Die **Arbeitslosenversicherung** ist für Selbstständige nicht zugänglich; wer aber einmal arbeitslosenversichert ist, kann sich künftig als Selbstständiger freiwillig weiter versichern.
- ◆ Die **Berufsunfallversicherung** (Berufsgenossenschaft) zahlt medizinische Behandlung, Verletztengeld und Renten nach Berufsunfällen und wegen Berufskrankheiten. Sie nimmt Selbstständige als freiwillige Mitglieder auf, Fotografen und Grafik-Designerinnen sogar zwangsweise.

Grundinformationen zur Sozialversicherung für Selbstständige

Eine Krankenversicherung ist das Wichtigste. Eine Krankenversicherung braucht jeder, der mehr als 345 € im Monat verdient (bei einem Minijob dürfen es 400 sein). Wenn die Grenze überschritten wird, erlischt nämlich die **kostenlose Familienversicherung**, die es in der gesetzlichen Krankenversicherung ja für Kinder und Partner ohne eigenes Einkommen gibt.

Für Selbstständige ist die Krankenversicherung nicht eben billig zu haben. Rund 250 Euro im Monat zahlt als Minimum, wer als hauptberuflich Selbstständiger **freiwillig in eine gesetzliche Krankenkasse** geht. Wer das tun will, muss sich beeilen: Freiwillig versichern kann man sich nur *im Anschluss* an eine Pflichtversicherung. Aber die Eile kann sich lohnen, denn auch eine **private Krankenversicherung** ist nicht viel billiger zu haben – und hat zudem den Nachteil, dass ihre Beiträge explodieren, wenn nicht mehr nur ein Single, sondern eine ganze Familie versichert werden soll.

media fon (01805 754444)

Stand: 22.11.2005

ver di

Beratungsprozess bei mediafon

- Entgegennahme der Frage im Callcenter oder per Mail
- Vorklärung des Problems
- Zuordnung der Frage zu einer beratenden Person
 - Auswahlkriterien: Thema, schnelle Erreichbarkeit, örtliche Nähe
- Benachrichtigung der/des Beratenden
- Beratung / Protokollierung / Datenbank

Beispiele aus der Beratungsdatenbank

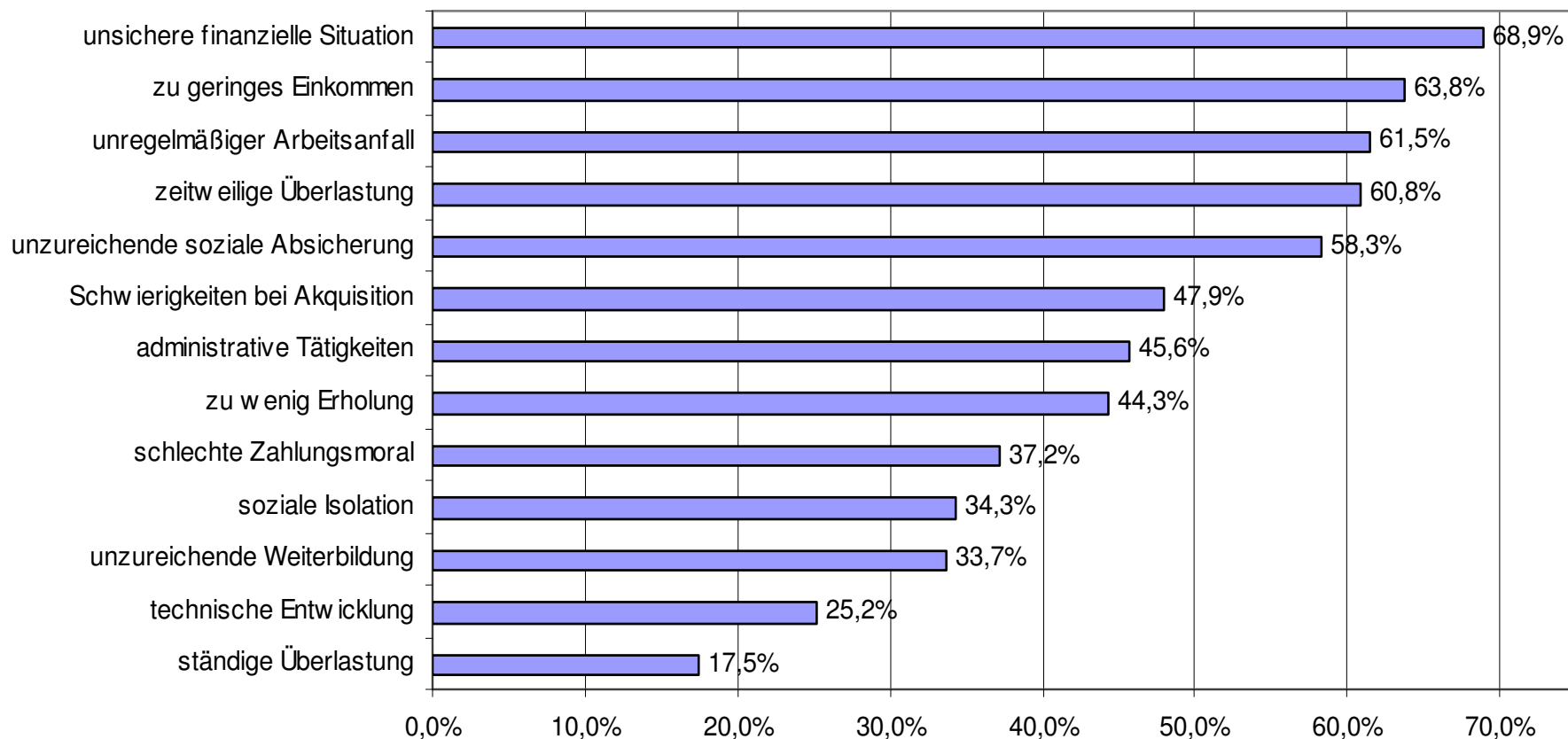
Fachfragen die sich zur Beratung im Themenfeld Prävention ausweiten - verschiedene Dimensionen der Probleme

- Hatte schwere Erkrankung mit voraussichtlich länger dauernder Nachbehandlung/ Krankschreibung. Frage war wie ihr Anspruch auf Krankengeld aussieht ... (29 min.)
- Eigenkündigung (aus gesundheitl./psych. Gründen), keine Arbeitssuchendmeldung ... dementsprechend Kürzung der Leistung, wahrscheinl. Sperrzeit ... Probleme der Kommunikation mit dem Amt. (60 min.)
- War 23 Jahre als Kameramann unständig beschäftigt, wurde Mitte letzten Jahres "gekündigt" und zum Alkoholentzug geschickt, nach 10 Wochen mit Erfolg entlassen, kriegt seither aber kaum noch Aufträge von X ... konnte meine Vorschläge als hilfreich akzeptieren (>60 min.)
- ziemlich tragischer Fall. nach erfolgreichem Aufbau einer freien Existenz mit erheblichen finanziellen Vorleistungen ist er nach physischem Zusammenbruch jetzt am beruflichen Nullpunkt (plus erheblichen Schulden) angelangt. Er brauchte Rat für einen Neuanfang, also in seinem Fall Erwerbsminderungsrente plus Zuverdienst für eine schrittweise gesundheitliche und danach berufliche Stabilisierung. Seine realen Chancen dafür wurden besprochen,.... (30 min.)

Hauptprobleme Solo-Selbstständiger

Fragen/Probleme von mediafon-KundInnen (Mehrfach-Antworten)

(n=309)



Relevante Handlungsfelder

- Gestaltung des (häuslichen) Arbeitsplatzes
- Akquisition von Aufträgen
- Organisation der eigenen Arbeit
- Balance zwischen Arbeit und Privatleben
- Langfristige Sicherung der Erwerbsfähigkeit

Transferpotenzial für s&g-Projekt

- vertrauensbasierte Anlaufstelle
- vorhandener "Kunden"-Stamm
- kein monothematischer Zugang
- Kompetenzerweiterung: individuelle Präventionsansätze
- Transfer von Empfehlungen
- Leuchtturm-Funktion: Orientierung und Hinweis
- Initiierung von Verständigungsprozessen
- "Best-Practice-Archiv" Ratgeber

Umsetzungsoptionen

Internet / Informationstransfer

- Integration in Website - News und Links
- Integration in Newsletter - permanente Sensibilisierung
- Integration in Online-Ratgeber

Team/ Beratungstransfer

- Schulung des mediafon-Teams (Beginn 09/05)
Kompetenz und Verweisungskompetenz stärken
- Ggf. zusätzliche ExpertInnen
Eigenkompetenz stärken
- Sichtbare Kooperationen mit ExpertInnen und Infopools

Öffentlichkeit / Themensetzung

- (mehrtägiges) Seminar für Selbstständige
- Andere Medien und Strukturen nutzen